

## Verkehrsunfall

Stand: 05.03.2014

Plan Nr. 10

**Sollausrückstärke: LF 16/12: 1/5**

Weitere Einsatzkräfte / Einsatzmittel

ELW 1 mit mindestens 1/1 ; RW1 mit 1/3; LF8 mit 1/8; GW-T 1/5

	Gruppenführer	Maschinist	Angrifftrupp	Wassertrupp		Schlauchtrupp	Melder
<b>1 Eigenschutz</b>	Brandschutzkleidung					Brandschutzkleidung	
<b>2 Funktion</b>	Fahrzeugführer	Unterstützung	Rettung / Technische Hilfe / Betreuung	Sicherung		Unterstützung	Führungsgehilfe
<b>3 Aufgabe</b>	Erkundung, Lagemeldung / Nachforderung Führung des Einsatzes bis Zugführer eintrifft	Herausgeben und Bedienen von Geräten	Versorgungsöffnung, med. Erstversorgung, Befreiung	Verkehrsabsicherung, Unfall- KFZ sichern, Brandschutz stellen		Unterstützung AT und WT Geräte bereitstellen entsprechend Aufstellungsplan	z.b.V.
<b>Besonder- heiten</b>	Grundauftrag: Rettung Fahrzeugaufstellung festlegen (siehe Rückseite) Absprache mit RD und Polizei Übergabe an Zugführer	Fahrzeug absichern	Glasmanagement erste Hilfe Ausstattung hydraulischer Rettungssatz	2-facher Brandschutz Wasser / Pulver		Aufgaben nach Anweisung	
<b>Funk</b>	Florentine 53 W/U	Florian 464 G/U Florentine 53 W/U	Florentine 53 W/U	Florentine 53 W/U			
	Führungskanal 27 W/U		Gebädefunk 46 W/U	Umwelt 34 W/U		Sonderaufgaben 56 W/U	

Trennung zwischen Staffel und Gruppe

## Verkehrsunfall

Stand: 05.03.2014

Plan Nr. 10

### Grundsätze:

Bei der Fahrzeugaufstellung und Absicherung der Einsatzstelle nachrückende Fahrzeuge berücksichtigen

Abrücken des Rettungsdienst muss möglich sein

Genügend Raum um die Unfallstelle (Gerätebereitstellung (Plane) , Schrottablage) einplanen

Verkehrlenkungsmaßnahmen nur durch die Polizei

Wenn zum Eigenschutz nötig: **Vollsperrung** mit entsprechender Absicherung . (Wenn Polizei anwesend durch Polizei)